

PRESSEINFORMATION

Tel.: 0211.6707.812/828
zentrale@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de
16-17/August 2017

Text + Bilder unter: www.bauforumstahl.de/presse

bauforumstahl veröffentlicht Wahlprüfsteine

- DIE LINKE will verpflichtende Quote von Recycling Baustoffen bei öffentlicher Vergabe
- FDP kritisiert die Vorgaben des Bundesbauministeriums (BMUB) für die Anerkennung von Zertifizierungssystemen im Bauwesen
- SPD will Fördersumme für IGF auf 200 Millionen aufstocken
- Bündnis 90 - DIE GRÜNEN fordert KfW 40 als Niedrigstenergiestandard für Nichtwohngebäude des Bundes

Am 24. September 2017 findet in Deutschland die Bundestagswahl statt. Aber wie stehen die deutschen Parteien zu den Themen des deutschen Stahlbaus? Um das herauszufinden, hat bauforumstahl CDU/CSU, SPD, Bündnis 90 - DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE die Wahlprüfsteine vorgelegt.

Es wurden sechs Themen abgefragt:

- A - Kreislaufwirtschaft und Ressourcenwende
- B - Vereinfachung Bau- und Vergaberecht
- C - Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
- D - Forschung für den Mittelstand
- E - Umsetzung von Forschung in die Praxis
- F - Fachkräftemangel

Zum Thema Kreislaufwirtschaft und Ressourcenwende erwähnt die CDU/CSU Umweltproduktdeklarationen „die Markttransparenz auch auf Ebene der Bauprodukte verbessern“. Nur wenn die Kosten für die Entsorgung durch Produkthersteller getragen würden und damit Teil des Produktpreises wären, bestünde ein wirklicher Anreiz, Produkte abfallarm bzw. recyclingfähig herzustellen.

Die SPD verweist hier auf die Verbesserungen bei Sammlung und Recycling von u.a. Gewerbe- und Bauabfällen in der zurückliegenden Legislaturperiode.

Bündnis 90 - DIE GRÜNEN sehen die Ressourcenwende durch die 5-stufige Abfallhierarchie als eingeleitet und fordert, dass Niedrigstenergiestandard für Nichtwohngebäude des Bundes als KfW 40 definiert wird und bei allen zukünftigen Neubauvorhaben für mindestens 20% der konstruktiv bzw. wärmeschutztechnisch notwendigen Bauteile Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet werden.

DIE LINKE kritisiert die Ressourcenpolitik der Bundesregierung und hält eine verpflichtende Quote über die Verwendung von Recycling-Baustoffen für sinnvoll.

Die FDP formuliert das Ziel, anspruchsvollere Recyclingquoten festzusetzen und plädiert für freiwillige Recyclinglabels und kritisiert die derzeitige Praxis des BMUB: „Hohe Kosten und mangelnde Objektivität der bisherigen Zertifizierungsverfahren stehen einer Verbreitung des Nachhaltigkeitsgedankens entgegen. Notwendig ist daher eine einheitliche und praxisgerechte Gestaltung der Bewertungssysteme“.

Die Parteien erkennen in Ihren Antworten zur Forschung für den Mittelstand die Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) als wichtigen Motor des deutschen Mittelstands an, wobei die SPD

eine konkrete Summe nennt: auf 200 Millionen Euro pro Jahr solle die Fördersumme aufgestockt werden (derzeit 169 Millionen).

Im letzten Fragenblock zu möglichen politischen Hilfestellungen bei der Lösung des Problems des Fachkräftemangels äußern CDU/CSU, SPD, GRÜNE und FDP ihren Willen zukünftig die Schulfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) stärker fördern zu wollen. DIE LINKE fordert einen Richtungswechsel in der Bildungspolitik.

Alle Fragen und Antworten im Detail:

<http://www.bauforumstahl.de/news/wahlpruefsteine-zur-bundestagswahl-2017>

bauforumstahl (BFS) fördert das Bauen mit Stahl und ist ein Forum rund um Architektur, das ressourceneffiziente und wirtschaftliche Planen und Bauen sowie das Normenwesen. BFS bietet unabhängige Beratung und Wissenstransfer und repräsentiert rund 500 Mitglieder entlang der gesamten Prozesskette: Stahlhersteller, Stahlhändler, Stahlbauer, Zulieferer, Feuerverzinkungsbetriebe, Rohstoffanbieter und Hersteller von Brandschutzbeschichtungen, Planende sowie Vertreter der Wissenschaft.

Ansprechpartner:

Johanna Chiessi

Leitung Kommunikation

bauforumstahl e.V.

Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf

Tel.: 0211.6707.812, Fax: 0211.6707.829

johanna.chiessi@bauforumstahl.de

www.bauforumstahl.de | www.facebook.com/bauforumstahl | twitter.com/bauforumstahl